Beweggründe

Was stört beim bestehenden Angebot

Es existieren Romanisch-Lehrmittel in schriftlicher Form, die aber immer für einen Kursunterricht zugeschnitten sind. Diese Lehrmittel müssen von einem Lehrer didaktisch aufbereitet werden und sind nicht von einem einzelnen Lerner sinnvoll einsetzbar. Vor allem gibt es bei den Lehrmitteln in der Regel keine Lösungen.

Leute, die an der Sprache interessiert sind, müssen in ihrer Umgebung einen Kurs haben, sonst gibt es keine Möglichkeit, die Sprache zu erlernen. Dass die Kurse sehr unregelmässig stattfinden und praktisch nur Anfängerkurse geführt werden, zeigt die Problematik dieser Lernform sehr gut.
Lernprogramme existieren nicht. Dabei wäre dies eine gute Möglichkeit, die oben genannten Schwierigkeiten zu umgehen.

Die Entstehung des Programms

Das Programm Vokabeltrainer wurde im Jahr 2000 fertig gestellt und diente als „Vokabelpauker“. Weil Interesse vorhanden war, wurde es stets ausgebaut und erweitert, dies jedoch ausschliesslich für den privaten Gebrauch. Schliesslich haben wir uns entschlossen das Programm einem kompletten Redesign zu unterziehen und ein professionelles Programm zu entwickeln, das einer breiten Masse zur Verfügung gestellt werden kann.
Die Kosten für die Programmentwicklung und Material haben wir bisher selber getragen, da wir vom Nutzen des Programms überzeugt sind und das kulturelle Gut der Region fördern wollen und nicht gewinnorientiert sind. Es war uns immer bewusst, dass wir niemals die Kosten für die Programmentwicklung durch CD -Verkäufe einholen können.
Da der Aufwand und die Programmpflege unsere Mittel übersteigt, und weil wir das Programm in einer nützlichen Frist fertig stellen wollen, sind wir auf Sponsoren angewiesen.